



**Aus dem Inhalt:**

**Der Blick in den Spiegel**

Seite 4

**Gottesdienste**

Ab Seite 38-43

## Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Blick in den Spiege I - Seite 4



7-Wochen-ohne - S. 6



Kirchenmusik - S. 12



Landesturnfest- S. 15

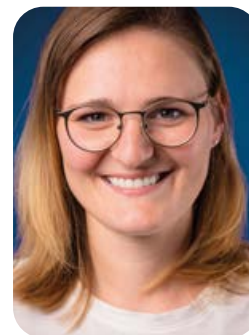


Liane Holzwarth - Seite 32

## Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	26	Kreuzgemeinde
04	Der Blick in den Spiegel	30	Auferstehungsgemeinde
07	7-Wochen-ohne	38	Freud und Leid
10	Passionszeit	38	Gottesdienste
12	Kirchenmusik	44	Kontaktseiten/ Impressum
14	Familien- und Kindergottesdienste		
16	Kindergarten Springbrunnen		
22	Bezirksjugend		
24	Erwachsene + Senioren		

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!



„Augenblick mal, du bist doch David?!“; „Augenblick mal, bist du nicht Sarah?!“

Liebe:r Leser:in,

*Wenn Sie sich eine Figur aus der Bibel aussuchen könnten: Wer wäre das? Wen würden Sie gerne treffen?*

Die Hirten auf dem Felde oder Maria im Stall sind schon wieder so fern. Weihnachten ist vorbei und ich traue mich kaum, mitten im Februar dieses Wort hier drucken zu lassen, wo wir uns doch im Kirchenjahr auf die Passionszeit und Ostern hinbewegen. Dann doch eher Maria von Magdala oder gar Judas?

Und während Sie möglicherweise angefangen haben, zu überlegen, frage ich mich: Was erfahren wir bei der Wahl der biblischen Figur über uns selbst? Ist es die Lebenssituation, die uns mit der Figur verbindet? Sind es Fragen, die uns bewegen? Suchen wir nach Antworten und hoffen, sie bei ihm oder ihr zu finden? Was ist es? Warum ausgerechnet diese oder jene biblische Figur?

Heute, an diesem Tag im Januar, an dem ich diese Zeilen für Sie, liebe:r Leser:in schreibe, würde ich gerne Ruth treffen. Warum? Sie inspiriert mich. Sie lebt

Solidarität, verlässt ihre Schwiegermutter Noomie nicht. Ist eine Fremde im Land und von Herzen treu. Die Geschichte erzählt davon, was es heißen kann, zusammen zu halten. In Zeiten von Ungewissheit und Krisen den oder die andere nicht zu verlassen. Sich Mut zusprechen: „Ich lass dich nicht im Stich.“

Und ich denke – das geht auch heute: Sich zum Essen einladen und den oder die andere einen Abend lang verwöhnen. Sich Zeit nehmen und einen Brief schreiben. Mit Papier und Stift. Gemeinschaft teilen. Das ist es, was mich inspiriert.

Dieser Zusammenhalt der zwei Frauen, die doch in ganz unterschiedlichen Lebensphasen sind: Die eine schon älter, die andere noch ganz jung. Und das tut nichts zur Sache. Sollte es auch bei uns nicht.

*Wenn Sie sich eine Figur aus der Bibel aussuchen könnten: Wer wäre das?*

Lassen wir sie herein, die wundervollen Geschichten und Erzählungen der Bibel mit all jenen Figuren, die uns doch so oft ganz nah sind. Mal sehen, worüber wir staunen dürfen, was wir entdecken dürfen durch sie, in Gottes Wort, bewegt durch seinen, ihren Heiligen Geist.

*Gott befohlen,  
Ihre Nadine Kempf,  
Pfarrerin i. P.*

### Jeder tut es, jeder kennt ihn, den prüfenden Blick auf sich.

Ganz normal und ganz alltäglich ist er. Wir praktizieren es meist mehrfach am Tag, zumindest aber dann, wenn wir aus dem Haus gehen. Passt die Kleidung, sitzen Frisur und/oder Krawatte, ist der Lippenstift korrekt aufgetragen. Warum tun wir das? Vermutlich weil wir ein harmonisches, gepflegtes Ganzes sein wollen. Aber sind wir das wirklich mit der Art und Weise, wie wir uns im Spiegel betrachten? Perspektivenwechsel: Ein Wechsel deswegen, weil ich Sie mitnehmen möchte zu einem anderen Blick auf sich selbst! Vielleicht am Abend, verbunden mit der Frage: *„Wie war ich heute?“*

In dem Buch *„Glücklich mit mir“* (Franziska Muri) las ich: *-Schau Dir in die Augen. Lass den Tag Revue passieren. „War ich heute so wie ich sein möchte? War ich der Mensch, wie ich auf Erden sein will? War ich im Geiste dessen unterwegs, was mir wichtig ist?“ Die Antwort wird mal ein*



*großes Ja sein, mal ein „Nein, leider nicht“ und oftmals ein Ja mit leichten Einschränkungen. Sieh dich im Bewusstsein dafür an, das Beste gelebt zu haben, was dir heute möglich war. Sei liebevoll mit dir, auch wenn es an diesem Tag Momente gab, wo du von dir selbst enttäuscht warst. Du hast so gelebt, gehandelt, reagiert, wie es dir möglich war. Würdige dich für dein Sosein.“*- Und übe weiter, möchte ich fast ergänzen...!

Dazu will ich Sie ermuntern, nicht stehen zu bleiben. Denn Leben lässt sich gestalten! Zunächst ist es wichtig, zu reflektieren, sich zu erkennen. Und dann kann es losgehen. Wie kann ich meine Grundhaltung kultivieren, dem näher kommen, was ich eigentlich leben möchte? Kopf und Herz, beides ist dafür nötig! Nehmen Sie sich die Zeit für sich und Ihre Veränderung.

Den Tempel des Apollon in Delphi zierte ein Spruch über dem Eingang: *„Erkenne dich selbst...“*, wie weise! Und das ist auch heute noch eine berechtigte Aufforderung. Die Wahrnehmung unserer inneren Haltung und damit unser Verhalten sollte uns den etwas anderen Blick in den Spiegel wert sein. Werden Sie stimmig mit sich. Schauen Sie sich in die Augen, ins Gesicht. Wie ist das?

*„Gschpürsch di?“*

*Es grüßt Sie  
Petra Bredemeyer*



### Der Blick der Liebe

Der Blick in den Spiegel bleibt Stückwerk. Nie sehen wir darin die ganze Wirklichkeit über uns. Und auch das tiefste Nachdenken über uns selbst wird uns nur selten zufrieden machen. Die Ansprüche, die wir selbst und andere an uns stellen, sind immer höher als das, was wir können. Schon der Apostel Paulus wusste darum. Und im *„Hohenlied der Liebe“*, einem seiner schönsten Texte schreibt er davon:

*„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild;*

*dann aber von Angesicht zu Angesicht.*

*Jetzt erkenne ich stückweise;*

*dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“*

*(1. Korinther 13,11-12)*

Das eröffnet einen Blick über unser Spiegelbild hinaus. Paulus schreibt drum herum von der Liebe. Er beschreibt die Liebe, mit der Gott Dich und mich anschaut: *„Die Liebe ist langmütig und freundlich ... die Liebe hört niemals auf.“* Nur wenn wir diesen liebevollen Blick Gottes auf uns wirken lassen, wird auch die Anstrengung, mit der wir in dieser Welt leben, Nutzen bringen. Das Gute, das wir nur für ein gutes Spiegelbild tun, ist nichts nütze. Denn es wird niemals genug sein. Aber wenn wir aus der freigiebigen Liebe schöpfen, mit der Gott



uns ansieht und erkennt, wenn wir mit seinem Blick unseren Nächsten und uns selbst wahrnehmen, dann gewinnen wir eine neue Freiheit. Darum, wenn wir beim Blick auf unser Leben unzufrieden werden, denken wir daran: Gott liebt uns. Eines Tages werde ich erkennen, wie er mich als liebenswert entdeckt und erkannt hat. Darauf zu vertrauen, hilft, sich ehrlich den Schattenseiten im eigenen Leben zu stellen und mutig auf das Licht zuzugehen, das uns in der Liebe Gottes entgegenleuchtet.

*Ihr Thorsten  
Maaßen,  
Pfarrer*



## Soviel du brauchst – Klimafasten 2022

In den sieben Wochen vor Ostern, vom 2. März bis 17. April, besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken! Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Sie kann unter [klimafasten.de](http://klimafasten.de) und unter [shop.ekiba.de](http://shop.ekiba.de) abgerufen und kostenfrei bestellt werden.



Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu leben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der Einladung zum **Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2022 vom 2. März bis 18. April heißt:

„Üben!  
Sieben Wochen ohne Stillstand“.

Infos und Begleitmaterial finden Sie unter:  
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

## „Zukunftsplan: Hoffnung“ – Weltgebetstag der Frauen 2022

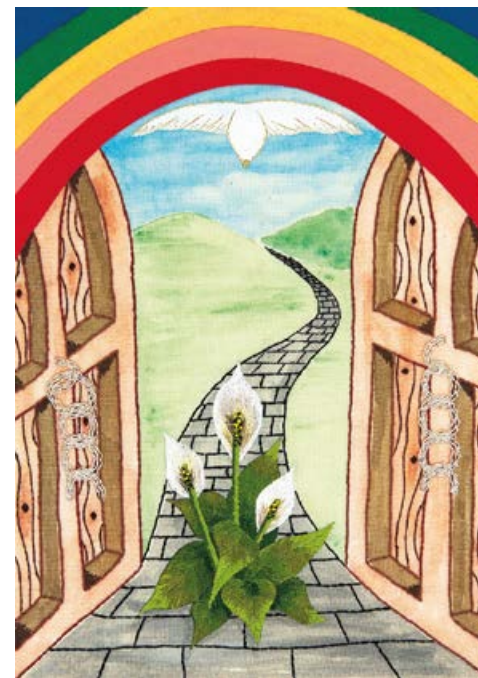
„Zukunftsplan: Hoffnung“. Unter diesem Thema steht der Weltgebetstag 2022, welcher am Freitag, 4. März 2022 um 19 Uhr in der Christuskirche, Kreuzgemeinde in Lahr gefeiert wird und in Sulz in der katholischen Kirche Peter und Paul - auch um 19 Uhr.

Ein Team bestehend aus katholischen, evangelischen, methodistischen und baptistischen Frauen aus Lahr bereiten diesen besonderen Gottesdienst für Sie und uns vor. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Gospelchor und den Jamm-Singers unter der Leitung von Frau Magarete Leins gestaltet.

Im Zentrum dieses Abends stehen Gedanken der Hoffnung: Was gibt mir Hoffnung? Wo erlebe ich sie? Wie kann ich selbst Hoffnung stiften?

Der Weltgebetstag hat eine lange Tradition. Vor über 130 Jahren kamen christliche Frauen in den USA und Kanada zusammen und setzten sich für Gleichberechtigung, Frieden und Versöhnung ein. Ein wichtiger Bestandteil ist die Kollekte in den Gottesdiensten. Das Geld hilft, Frauen- und Mädchenprojekte zu unterstützen und bringt auf diese Weise Solidarität zum Ausdruck. So konnten bereits über 6000 Projekte umgesetzt werden. Bis heute zählt der Weltgebetstag der Frauen als größte ökumenische Bewegung weltweit.

Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem ausgewählten Land Gebet, Lieder und Texte vor, die am ersten Freitag im März



um die Erde klingen und Gemeinschaft stiften.

In diesem Jahr stammen die Beiträge von Frauen aus England, Wales und Nordirland.

Lassen Sie sich einen Abend lang von Kulturen und Traditionen dieser Frauen bewegen und feiern Sie mit uns hoffnungsvoll und mit Gottes Zuspruch: „*Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.*“ (Jer 29).

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diesen Abend verbringen. Weitere Informationen finden sich unter: <https://weltgebetstag.de>

Die Christuskirche finden Sie in der Jammstr. 2, 77933 Lahr

Pfrin. Nadine Kempf



### Ostern – ein leises Halleluja

So wie es aussieht, wird Ostern auch in diesem Jahr eher ein bisschen leiser und verhaltener gefeiert. Noch immer sind wir gut beraten, mit Maske und Abstand zusammenzukommen in Gottesdiensten, bei Ausflügen oder zu Familientreffen. Auch wenn das Halleluja nach sieben Wochen endlich wieder erklingt, die Osterfreude wächst erst langsam: „Mit Freuden zart“ heißt ein Osterlied (EG 108).

Markus beschreibt die Reaktion der ersten Osterzeuginnen sogar ganz anders als Sie vielleicht vermuten:

*„Sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Furcht und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.“ (Mk 16,8)*

### Ostern und Furcht?

Jawohl, es ist *entsetzlich*, wenn einem auch noch die letzten Sicherheiten über das Leben genommen werden. Die Auferstehung passte in keinen Plan. Sie sprengt das Vorstellbare. Maria, Maria Magdalena und Salome reagieren darum nachvollziehbar – kein Triumphgeschrei, dass ihr Meister lebt, sondern Furcht und Entsetzen. Jetzt ist ihnen nicht nur der lebende Jesus genommen, sondern sogar noch der verstorbene.

Diese Ostergeschichte passt in unsere Zeit. So vieles, was uns immer selbstverständlich war, ist fraglich geworden. Wir wissen noch längst nicht, was „auferstehen“ wird. Wir bangen, wie ein Leben „nach Corona“ aussehen kann. Wir tappen noch in Unsicherheit, so wie die Frauen auf ihrer Flucht vor dem Grab. Aber die Botschaft, die wir empfangen, wirkt weiter. Die Zuversicht wächst leise. Das Halleluja bricht sich Bahn. Die befreiende Botschaft dringt durch, dass Jesus auferstanden ist: „er wird vor euch hingehen.“ Der Auferstandene Christus verkörpert den Sieg der Liebe Gottes. Und so singen wir dann doch mutig die Osterlieder als Spottgesänge über den Tod. Singen Sie mit!

*Thorsten Maaßen*

Einen Ostergottesdienst aus der Stiftskirche werden Sie auch digital auf der Homepage der Kreuzgemeinde finden.



### Himmelfahrt

Für die einen ist es der „*Vatertag*“ mit *entsprechendem „Brauchtum“*, für die anderen eine Gelegenheit mit einem Urlaubstag ein schön langes Wochenende zu genießen.

Kirchlich ist es ein wichtiger Schritt vom Jesus, der leibhaftig unter den Menschen in Israel gelebt hat, hin zur weltweiten Kirche.

Himmelfahrt schafft bei den Anhänger\*innen Jesu erst einmal große Verunsicherung.

Vor Ostern ist Jesus leibhaftig bei ihnen. Auch nach der Auferstehung kommt es zu persönlichen Begegnungen.

Jetzt aber, mit Himmelfahrt, ist Jesus weg, nicht mehr sichtbar da. Sehnsüchtig schaut man ihm nach, trauert der vergangenen Zeit nach.

*„Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht gen Himmel?“ (Apg 1, 11)*

Ich höre in diesem Satz aus der Himmelfahrtserzählung einen kritischen Unterton. Die Jünger schauen Jesus sehnsüchtig nach, wie er von Gott in den Himmel aufgenommen wird. Zunächst ist das normal und verständlich, aber mit dem Blick zum Himmel kann man schlecht auf der Erde aktiv werden.

*Und genau darum geht es jetzt ja.*

Jesus ist nach seiner Auferstehung endgültig weg, man kann ihn nicht sehen und auch nicht anfassen. War's das also?

Eine nette oder auch aufregende Episode im Leben?

*Wie soll es weitergehen?*

Alle wieder zurück in ihr früheres Leben und so tun als hätte es das alles nicht gegeben?



Nein. Der Blick muss jetzt weg von der nostalgisch verklärten Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft.

Jesus ist zwar weg, aber seit Pfingsten trotzdem da, immer und überall.

Gott ist an vielen Stellen zu finden: in seinem Wort, in der Schöpfung, in den Sakramenten, in den Menschen, die uns begegnen.

Deshalb: schaut nicht in den Himmel. Gott und Jesus findet ihr hier in eurem Alltag. Da begegnet er euch auf vielfältige Weise.

*Raimund Fiehn*



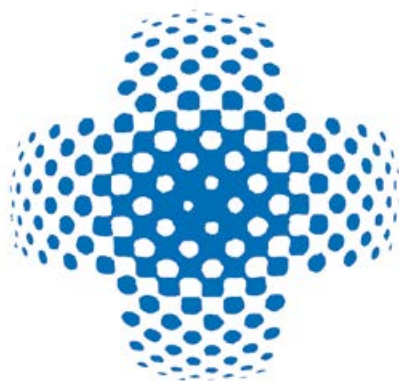
### GAW-Jahressammlung

Jedes Jahr in der Passionszeit **von Aschermittwoch bis Karfreitag** findet in den Gemeinden der Evangelischen Kirche in Baden die **Jahressammlung für das Gustav-Adolf-Werk (GAW)**

statt. Mir persönlich ist es wichtig, Ihnen diese Arbeit ans Herz zu legen. Das GAW unterstützt evangelische Partnerkirchen in der Diaspora – die also in starken Minderheitssituationen leben. Dazu gehörten früher auch Gemeinden in katholisch geprägten Gebieten Badens – an unserer vormaligen Gemeinde in Ettlingen war das Abendmahlsgeschirr einst vom GAW gestiftet worden. Inzwischen sind es vor allem Partnerkirchen in **Süd- und Osteuropa, in Südamerika und im Nahen Osten**, die über das GAW in lebendiger Verbindung mit uns stehen.

Nach meinem Studium konnte ich selbst ein Jahr für das GAW in Italien arbeiten. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien hat im Golf von Neapel kleine lebendige Gemeinden, trägt ein anerkanntes und zuverlässiges Krankenhaus und einen Kindergarten. Auf der Thermalinsel Ischia ist eine Gemeindegruppe entstanden. Dort habe ich damals wöchentlich zwei Gottesdienste gehalten, die Menschen mit Seelsorge und Gemeindeveranstaltungen begleitet, ökumenische Kontakte ausgebaut. So konnte kirchliches Leben der

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Baden



Evangelischen sich statt in Abgrenzung in Austausch und auf Augenhöhe mit dem katholischen Umfeld selbstbewusst entwickeln.

Seitdem ist mir bewusst, wie segensreich Spenden für die Projekte des GAW wirken. Die Projekte in diesem Jahr kommen Menschen in Ländern zugute, die besonders unserer Sorge und Fürbitte bedürfen: etwa in der Ukraine, in Syrien und im Libanon. Hier zu helfen, ist wichtig und dringend! Nähere Informationen dazu und die Bankverbindung finden Sie auf der Nebenseite.

Es freut mich, wenn Sie sich zu einer großzügigen Gabe ermutigen lassen.

*Ihr Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen*



Schon seit 1843 unterstützt das GAW in Baden als Diasporawerk der Ev. Landeskirche in Baden evangelische Minderheitenkirchen und -gemeinden in Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und auch im Nahen Osten.

*Im Jahr 2022 u.a. mit folgenden Projekten:* In Lateinamerika ist der Klima- und Umweltschutz in den Focus gerückt. Hier gibt es von Seiten der GAW-Partnerkirchen Baumpflanzaktionen und wird in die Installation von Solaranlagen investiert.

In Europa brauchen besonders in Osteuropa die GAW-Partnerkirchen Hilfe für ihre sozialdiakonische Projekte, die sich benachteiligter Kinder in der Ukraine in Projekten oder in Litauen sogar in Kinderzentren annehmen. In Syrien und im Libanon fördert die GAW-Frauenarbeit die Arbeit der Ev. Gemeinden vor Ort, damit die Menschen dort eine Perspektive gewinnen, in ihrer Heimat zu bleiben.

In diesen und noch viel mehr Projekten in unseren GAW-Partnerkirchen unterstützen wir zusammen mit den anderen GAWs der EKD 40 Kirchen mit aktuell 1,8 Millionen Euro.

**Aus Baden beteiligen wir uns mit 100.000.- Euro.**

*Helfen Sie uns dabei?*

**Ihr Konto zum Helfen** bei der Ev. Bank Kassel (BIC GENODEF1EK1)  
IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88

Falls Sie noch mehr wissen wollen über unsere Arbeit oder unsere Partnerkirchen, melden Sie sich bei uns: **GAW-Geschäftsstelle**, Blumenstr. 1, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/9175-335, [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)



## Musik zur Ehre Gottes – Zum Abschied von Bezirkskantor Hermann Feist

In einem festlichen Gottesdienst mit Landeskantor Kord Michaelis, Dekan Rainer Becker und Schuldekan Hans-Georg Dietrich (Predigt) wurde Bezirkskantor Hermann Feist am 30. Januar in den Ruhestand verabschiedet. In 31 Dienstjahren – wie sein Vorgänger Ernst

Wacker – hat er deutliche Spuren hinterlassen: viele Menschen hat er für die Kirchenmusik gewonnen und gefördert, seine Begabung in den Dienst der Verkündigung des Evangeliums gestellt und in Kooperation mit den Lahrer Schulen viele Jungen und Mädchen zum Singen ermutigt. Weil Empfang und Grußworte pandemiebedingt nicht möglich waren, hat vor allem die Musik selbst bei diesem Anlass ausgedrückt, was die Evangelische Kirche in Lahr Hermann Feist verdankt. Hermann Feist selbst beschreibt Rückblick, Anliegen und Dank in aller Kürze:

*„Über 2000 Menschen, darunter vor allem die Kinder von 28 Maitrise-Jahrgängen, haben an Hunderten von Auftritten mitgewirkt und in ungezählten Proben ihre von Gott gegebenen Gaben eingesetzt, kennengelernt und entwickelt. Es wurden Konzertfahrten, Freizeiten, Chortreffen*

*und -begegnungen, Studienfahrten, ein Landeskirchengesangstag und Musicals, die Reihe „Nacht der Lieder“ und vieles andere möglich. Lahr und seine Region haben ein reiches musikalisches Angebot erlebt und genutzt.*

*Mein zentrales Anliegen war (und wird es im aktiven „Ruhestand“ sein), das Vertrauen auf die eigenen Gaben und die durch sie mögliche Leistung zu fördern. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Gabe des Singens und Hörens, des gestaltenden Musizierens jedem Menschen auf die eine oder andere Weise gegeben ist. Diese Gabe Gottes als Geschenk anzunehmen und sich durch ihren vielfältigen Gebrauch als für sie dankbar zu erweisen, war und ist mein Wunsch.*

*Ich bin unserer Evangelischen Kirche dankbar, dass sie durch die Einrichtung und Erhaltung der Stelle an der Stiftskirche dafür die Voraussetzungen geschaffen hat. Durch Ihre Kirchenmitgliedschaft und Ihre Kirchensteuer oder das Kirchgeld*

*tragen Sie dazu bei, dass diese segensreiche Arbeit mit so vielen Menschen auch in Zukunft geschehen kann.*

*Ich möchte unserm HERRN dafür danken, dass er uns diese gemeinsamen und fruchtbaren Jahrzehnte geschenkt hat. Ihnen allen möchte ich danken für die Bereitschaft und das Vertrauen, meine Impulse aufzunehmen und wirksam werden zu lassen.“*

Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach im Dezember war der bewusste und wahrlich glanzvolle Schlusspunkt von Feists beruflichen Konzerttätigkeit, weil es „Christus als den Heiland verkündigt, der in das menschliche Leben Liebe und Vertrauen statt Feindschaft und Hass gebracht hat und bringt. Soli Deo Gloria!“ (Allein Gott gebührt Ehre).

*Herzlichen Dank  
Pfr. M. Donner*



Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis überreicht zur Urkunde der Landeskirche ein Geschenk.

In großer Besetzung konnte Hermann Feist das Weihnachtsoratorium als Abschiedskonzert aufführen.



Mit Chor und Orchester gestaltet Hermann Feist bis zuletzt festliche Gottesdienste.



Dekan Rainer Becker verabschiedet Bezirkskantor Hermann Feist in den Ruhestand



## Johannes Epplein – der neue Bezirkskantor ist da

Seit Anfang Februar musiziert schon „*der Neue*“ in Lahr. Schon im ersten Gottesdienst in der Stiftskirche am 6. Februar überzeugte **Johannes Epplein** an Orgel und Klavier. Er zeigte sich der Gemeinde und nahm sie mit auf den Weg, ein neues Lied kennenzulernen. Ein vielversprechender Beginn mit dem Kirchenmusiker, der zuletzt im bayerischen Rosenheim tätig war.

Die festliche **Einführung mit Dekan Rainer Becker feiern wir am Sonntag, den 13. März um 16 Uhr in der Stiftskirche.**

Es ist hilfreich, wenn Sie sich zu diesem Gottesdienst im Vorfeld anmelden, möglichst über das Anmeldesystem auf der Homepage [www.kreuzgemeinde-lahr.de](http://www.kreuzgemeinde-lahr.de) oder <https://evkreuzgemeindelahr.church-events.de> im Anschluss an den Gottesdienst ist **ein Empfang im Denkmalshof** vorgesehen.



Thorsten Maaßen

Hierfür gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln (voraussichtlich 3G). In der nächsten Ausgabe des Journal wird sich Johannes Epplein noch selbst vorstellen. Unterstützen Sie die Arbeit des neuen Bezirkskantors mit Ihrer Aufgeschlossenheit und mit Ihrem Gebet.



## FRAGE

Warum  
über den Winter  
Worte verlieren?

Ich weiß,  
dass dieser Himmel  
dem Frühling gehört.

TINA WILLMS

## Kirche auf dem Landesturnfest

Vom 25. bis 29. Mai findet das Landesturnfest in Lahr statt. Es ist eine der größten Sportveranstaltungen in Baden-Württemberg – quasi der ‚Kirchentag‘ des Sports. Bis zu 10.000 Sportlerinnen und Sportler werden erwartet, die an sportlichen Wettkämpfen, an Mitmach-Spielangeboten und an einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Shows, Workshops und Festumzug teilnehmen. Auch die Stadt Lahr wird sich als Sportstadt präsentieren. Natürlich sind auch die Bürger Lahrs dazu eingeladen. Wo Menschen sind, darf die Kirche nicht fehlen.

Am **Freitag, 27. Mai um 18.00 Uhr** findet ein bewegter und sicherlich bewegender **Ökumenischer-Turnfest-Gottesdienst**

statt. U.a. wird das diesjährige Motto des Landesturnfestes „*Da turnt sich was zusammen*“ im Gottesdienst von der Gymnastikgruppe des Turnvereins Lahr in Szene gesetzt.

Von Donnerstag 26. Mai bis Samstag 28. Mai ist die Ausstellung des Badischen Turnerbundes mit **historischen Fahnen** in der Offenen Stiftskirche zu sehen. Zu bestimmten Zeiten werden hierzu **Orgelmusiken und geistlich-sportliche Impulse** angeboten.

Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Das Landesturnfest sowie das kirchliche Angebot stehen unter dem Vorbehalt der dann geltenden Coronabestimmungen. **Hoffen wir das Beste.**

*Stephan Müller*

*Bezirksbeauftragter für Kirche und Sport*



Landesturnfest-Weinheim

## Kirche mit Kindern



### Oster-Stationen-Weg für Familien im Denkmalshof

Der Weg Jesu vom Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung ist Thema beim Oster-Stationen-Weg. Den wollen wir im Denkmalshof neben der Stiftskirche aufbauen und während der Feiertage täglich geöffnet halten. Hier können Familien an sieben Stationen der Ostergeschichte mit allen Sinnen nachspüren und Verschiedenes kreativ gestalten. Es gibt zu jeder Station Bilder, die jeweils passende Geschichte und etwas zu gestalten. Der **Oster-Stationen-Weg** wird vom Do 14.4. - Mo 18.4. zwischen 9 und 17 Uhr zugänglich. –Kommen Sie gerne einfach mit Kindern vorbei und bringen eine Stunde Zeit mit. Auch Großeltern können mit Enkelkindern den Stationen-Weg erleben.

Vielleicht tragt Ihr am Ende etwas in unser Gästebuch ein? Wenn ihr eine E-mail Adresse angebt, könnt Ihr zeitnah über weitere Kindergottesdienst-Aktionen für Kinder und Familien informiert werden.

### Kindergottesdienst im Grünen

Am Feiertag **Christi Himmelfahrt**, 26. Mai um 10.30 Uhr laden wir Euch herzlich zum Kindergottesdienst im Grünen ein – und zwar auf dem Landesgartenschau-gelände. Dort versammeln sich auch die Großen zum gemeinsamen Festgottesdienst. Bei richtigem Regenwetter findet der Kindergottesdienst im „Haus an der Stiftskirche“ statt.

### Digitaler Kindergottesdienst

An den Sonntagen gibt es jeweils um 10 Uhr einen digitalen Gottesdienst für Kinder aus einer evangelischen Gemeinde in Deutschland: auf dem youtube Kanal [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de). Der Kindergottesdienst kann auch zu einer anderen Zeit nachgeschaut werden.

### Herzliche Einladung zum KiBi-Treff (Kinder-Bibel-Treff) in der evangelischen Johanneskirche in Sulz

Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen.

Wenn du zwischen 4 und 10 Jahre alt

bist, gerne lachst und Spaß hast bist du bei uns genau richtig! Unser Treff ist offen, sodass du jederzeit zu einem Termin dazukommen kannst. Wir freuen uns wenn du kommst!

### Bei Fragen meldet euch gerne bei:

Simone Blieffert, 0176/39349017, [Simone.Blieffert@gmx.de](mailto:Simone.Blieffert@gmx.de)

Wir haben auch eine Whatsapp-Gruppe, wo es immer aktuelle Infos gibt. Unsere nächsten KiBi-Treff-Termine 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli jeweils 10-12 Uhr

### Familiengottesdienste an Ostern in der Christuskirche und in der Johanneskirche

Die **Ostergottesdienste** in der Christuskirche und in der Johanneskirche am Ostersonntag, dem 17. April, jeweils um 10.15 Uhr, sind als Familiengottesdienste gestaltet.

*Herzliche Einladung an alle Familien.*



Monatsspruch  
**MÄRZ**  
2022

**Hört nicht auf,** zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harret aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18



## Osterbräuche aus aller Welt

In Deutschland versteckt der Osterhase leckere Ostereier. Die Kinder machen sich auf die Suche, bis sie alle Eier gefunden haben. Außerdem haben viele Familien große Freude daran, zuhause Eier bunt zu bemalen.

Auf den **Philippinen** fassen die Eltern ihre kleinen Kinder am Ostermorgen beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dass ihre Kinder dadurch vielleicht größer werden.

In **Italien** picknicken die Leute am zweiten Osterfeiertag. Dabei gibt es "Torta di Pasquetta", einen speziellen, salzigen Kuchen mit Eiern und Spinat.

In **Finnland** wird es am Ostersonntag richtig laut: Dann ziehen die Kinder mit allem, was Krach macht, durch die Straßen.

Die Kinder in **Schweden** freuen sich auf den Ostersonntag: Dann verkleiden sie sich mit Kopftüchern und Röcken als Osterweiber, rennen von Tür zu Tür und betteln um Süßigkeiten.

In **Frankreich** bleiben – wie in vielen anderen Ländern – die Kirchenglocken an den Kartagen von Gründonnerstag bis Karsamstag stumm. Man erzählt sich, dass die Glocken in diesen Tagen nach Rom reisen, um den Papst zu besuchen. Pünktlich zum Ostersonntag sind sie von ihrem Ausflug aber wieder zurück und bringen als Souvenir die Ostereier mit.

In **Schottland** ist das Osterfest noch von zahlreichen keltischen Bräuchen und Traditionen geprägt. So werden überall auf den Hügeln der Highlands Osterfeuer

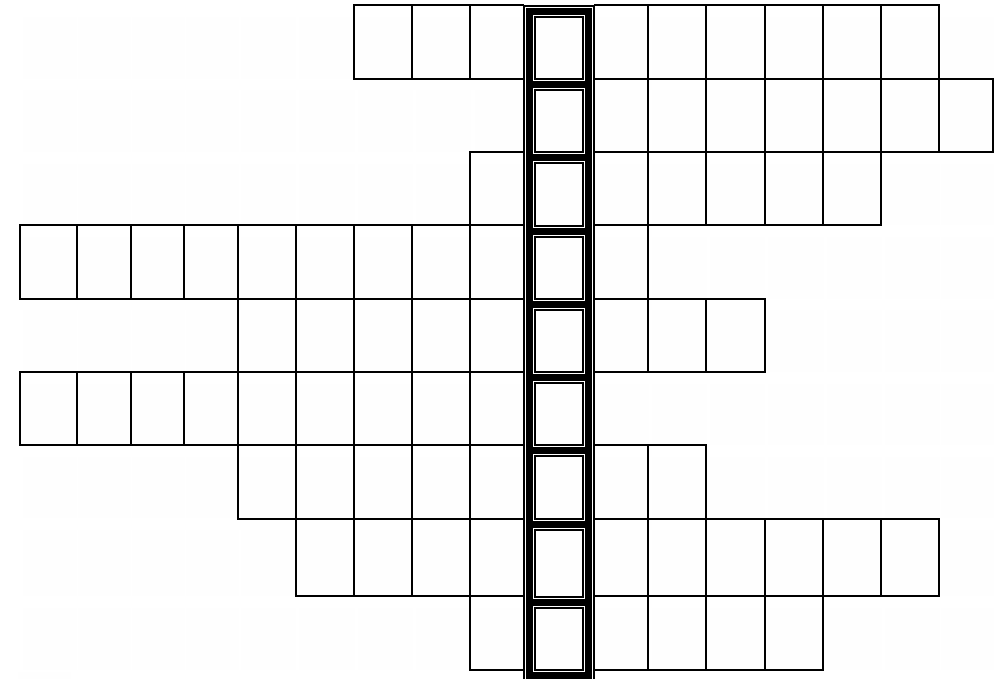
entzündet, die die kalte Jahreszeit vertreiben und den Frühling einleiten sollen.

In **Bulgarien** werden die Ostereier nicht versteckt, sondern geworfen. Derjenige, dessen Ei bei der Ei-Schlacht nicht zerbricht, ist der Sieger und hat besonders viel Erfolg. Glück soll es zudem bringen, wenn die älteste Frau im Haus allen Kindern mit dem ersten rot gefärbten Ei über das Gesicht streicht.

In **Mexiko** gleichen die Osterfeierlichkeiten einem Volksfest, bei dem sich indische und christliche Bräuche vermischen. Die Straßen sind mit bunten Girlanden aus Krepppapier geschmückt und in einigen Orten ziehen Menschen mit freudigen Gesängen, Flöten- und Trommelmusik durch die Stadt.



## Rätselspaß - Was konntest du dir merken?



1. In welchem Land werden Osterfeuer angezündet, um den Winter zu vertreiben?
2. Wo verkleiden sich die Kinder, um an den Türen um Süßigkeiten zu betteln?
3. Das leckere Picknick mit „Torta di Pasquetta“ gibt es in welchem Land zu Ostern?
4. In welchem Land heben Eltern am Ostermorgen ihre kleinen Kinder am Kopf hoch, weil sie denken, dass sie dann größer wachsen?
5. Wenn die älteste Frau im Haus das erste rot gefärbte Osterei über das Gesicht der Kinder streicht, dann bringt das Glück. In welchem Land denkt man das?
6. Wo gehen die Glücken an Ostern auf die Reise nach Rom, um den Papst zu besuchen?
7. Viel Lärm auf den Straßen gibt es an Ostern in welchem Land?
8. Wo versteckt der Osterhase Ostereier, damit die Kinder sie an Ostern suchen können?
9. In welchem Land werden die Dörfer und Städte an Ostern mit bunten Girlanden geschmückt?



## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



Natürlich! Mit der Kirchenmaus Benjamin machen Sie Ihren liebsten Kleinen eine große Freude und vermitteln dabei christliche Werte.

- Bibelgeschichten kindgerecht gestaltet
- Seiten zum Lernen, Rätseln und Basteln
- Beim Spielen, Vorlesen und Mitmachen christliche Werte vermitteln
- Mit vielen Tipps, Vorlagen und einer Seite extra für die Eltern



- Ideal für Kinder im Grundschulalter
- Von Religionspädagogen mit einem großen Herzen für unsere liebsten Kleinen
- Für Ihre Kinder, Enkel, Neffen/Nichten oder Patenkinder
- Monatlich im Briefkasten - monatlich ein großartiges Geschenk
- Für's Osternest, zum Geburtstag oder zum Schulanfang



Online geht's schneller  
[benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Ja! Ich bestelle Benjamin!

Zunächst für 12 Ausgaben (1 Jahr). Das Abo kostet 36,60 € (inkl. MwSt.) und Versandkosten. Nach Ablauf eines Jahres ist das Abo jederzeit zum Monatsende kündbar.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Lieferbeginn  Bitte Monat angeben  Unterschrift \_\_\_\_\_

Lieferung bitte an folgende abweichende Anschrift:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Widerrufsrecht: Sie können diese Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Details und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie online unter [www.evangelisches-gemeindeblatt.de/verlag/widerruf](http://www.evangelisches-gemeindeblatt.de/verlag/widerruf)

Bitte zur Bestellung diesen Abschnitt ausschneiden und in einem ausreichend frankierten Umschlag per Post schicken an:



**Benjamin**  
Ev. Gemeindepresse GmbH  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart

Oder per Fax an 0711 / 60 100 - 76

Sie können auch eine E-Mail senden an [vertrieb@evangemeindeblatt.de](mailto:vertrieb@evangemeindeblatt.de). Nennen Sie uns darin bitte alle relevanten Daten wie in diesem Bestellabschnitt angegeben, oder scannen Sie diesen ein.

Auch die telefonische Bestellung ist möglich: 0711 / 60 -100 - 30

BL\_0522\_AN

Benjamin - Christliche Zeitschrift für Kinder erscheint im Verlag Ev. Gemeindepresse GmbH Augustenstr. 124 - 70197 Stuttgart

## NEUER Termin: Einführungsgottesdienst von Anna Lohf als Bezirksjugendreferentin in der Ortenau/ Region Lahr

Durch Corona musste die Einführung von Anna Lohf leider verschoben werden, nun gibt es einen neuen Termin:

Am 9. April 2022 um 17.00 Uhr in der Martinskirche in Lahr mit Landesjugendpfarrer Jens Adam, Bezirksjugendpfarrerin Anna Schimmel, Bezirksjugendband und dem Leitungskreis der Bezirksjugend Ortenau.

Im Anschluss herzliche Einladung zu einem kleinen Empfang.

*Wir bitten um kurze Anmeldung im Bezirksjugendbüro bei Sigrid Renz.*

## Jahresprogramm ist da!



Ab jetzt unser neues Jahresprogramm für dieses Jahr erhältlich. Ihr könnt das Heft entweder vor Ort in eurer Gemeinde erhalten oder finden alles auch im Internet auf [www.evangelisch-jugend-ortenau.de](http://www.evangelisch-jugend-ortenau.de)

## Jugendtreff

Wir treffen uns weiterhin jeden Donnerstag im Jugendtreff (ab 13 J.) von 18.30 - 21 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str 4.



Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und!

Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen! ;) Kurze Anmeldung aktuell erforderlich, bitte Maske und Schüler-/3G-Nachweis bitte mitbringen. Anmeldung und Infos bei

*Anna Lohf (0173-13 93 172).*

## #News

Du willst mehr erfahren? Dann schau untern Insta: [evang\\_jugend\\_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf [www.evangelisch-jugend-ortenau.de](http://www.evangelisch-jugend-ortenau.de)

## Jugendzeltwochenende am Bodensee – Schoko-Camp 2022!

Sommer, Sonne, See vom 24. Jun 2022 – 26. Jun 2022 - los geht's nach Konstanz / Bodensee!

Du hattest keine Konfi-Freizeit oder hast Lust auf ein weiteres tolles Wochenende mit Jugendlichen? Dann melde dich an! Freu dich auf:

- # einen Schlafplatz im Zelt mit Blick auf den See
- # Gemeinschaft mit Gleichaltrigen
- # Spiel, Spaß, Action und Tiefgang
- # und natürlich auf Schokolade! ;-)

Ort: Jugendzeltplatz Heinrich-Suso Bodensee

Zielgruppe: „SCHOn KONfirmierte“ ab 13 Jahren

Kosten: 65 €

Anmeldung online unter [www.evangelisch-jugend-ortenau.de](http://www.evangelisch-jugend-ortenau.de)

## JuLeiCa – Kurs „Pädagogik „Recht verständlich“

Vom 13. Mai 2022 – 15. Mai 2022 im Evang. Jugendheim Geroldseck für 30€. Bei diesem Modul erfährst du alles Wichtige, was du für eine Leitungsaufgabe brauchst. Mit dabei: alles rund um das Thema Aufsichtspflicht, Haftung, rechtliche Grundlagen, Sicherheit, Infektionsschutz, Rolle als Leitung, Strukturen und natürlich jede Menge Spaß. Du erfährst bei diesem JuLeiCa-Modul das nötige Handwerkszeug, um in einer Gruppe Mitverantwortung zu übernehmen. Bei

allem, was wir lernen gibt es natürlich jede Menge Spaß, Gemeinschaft und ein motiviertes Schulungsteam!

Anmeldung online unter [www.evangelisch-jugend-ortenau.de](http://www.evangelisch-jugend-ortenau.de)



## Pfadfinder

### Im Gemeindehaus der Johanneskirche in Sulz.

(Gartenstr. 13)

[www.pfadfinder-lahr.de](http://www.pfadfinder-lahr.de)

### Pfadfindergruppe Meute Bär

(7 bis 12 Jahre)

Montags von 18:00 bis 19:30 Uhr

### Pfadfindergruppe Sippe Kolibri

(12 bis 18 Jahre)

Dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr

### Pfadfindergruppe Sippe Adler

(ab 18 Jahren)

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

**Info:** Steve Nadeau  
Telefon 01765779414  
[abgeloust@yahoo.de](mailto:abgeloust@yahoo.de)

Bei allen unseren Terminen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Schauen Sie deshalb auch bitte auf unsere Website [www.kreuzgemeinde-lahr.de](http://www.kreuzgemeinde-lahr.de)

## Unsere Kreise und Gruppen

### Frauenkreis am Montag

Jeweils um 19 Uhr  
Gemeindehaus am Doler Platz 7  
Kontakt:

*Brigitte Stulz - Tel. 77776*

### Frauenkreis am Dienstag

Jeweils um 15 Uhr  
Gemeindehaus am Doler Platz 7  
Kontakt:

*Irma Barraud - Tel. 25633*

Die Themen der Frauenkreise werden jeweils aktuell im Gottesdienst angekündigt.

Aufgrund der aktuellen Coronalage können sich diese Gruppen nicht im regulären Rhythmus treffen. Bitte entnehmen Sie die definitiven Termine den Abkündigungen im Gottesdienst oder erfragen Sie diese im Pfarramt.

### „die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt:

*Carmen Schleifer und  
Susanne Strecker – Tel. 30122*

### „Bibel im Gespräch“

*mit Frau Ursula Weiher*

Sobald Treffen wieder stattfinden können, werden wir Sie über die Presse bzw. über die Ankündigungen im Gottesdienst informieren

### „Raum der Stille“ -Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils Montag um 18:00 Uhr,

**14.03.**  
**04.04.**  
**02.05.**  
**30.05.**



im Gemeindehaus an der Martinskirche.

Informationen:

<https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt:

*Monika Esken (m.esken@gmx.de,  
0176/17627671)*

### Seniorentreff des Predigtbezirks Johanneskirche

Wir treffen uns immer dienstags lt. Terminankündigung von 14.30 – 17 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche in Sulz.

Fragen, Anregungen, Ideen? Wir freuen uns über Ihren Anruf

Das Team:

*Helga Graf, Tel. 29268 / Gisela Prokop,  
Tel. 39804 / Iris Schillkowski, Tel. 25644 /  
Irmgard Kindle, Tel. 37260 /*

### Jahresprogramm 2022:

Dienstag 22.02.2022 „Sechs Zer an einem Tag“

Dienstag 29.03.2022 „Viele Orgeln pfeifen“

Dienstag 26.04.2022 „Der 3. Mit – Geher“

Dienstag 24.05.2022 „Heut geht's um die Wurst“

Dienstag 28.06.2022 „Bewegte Blicke“

Sommerpause im Juli und August

### Gottesdienste in Pflegeheimen

Erfreulich ist, dass in den Seniorenheimen die Gottesdienste in der Regel wieder zu den vor Corona üblichen Terminen stattfinden:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
- am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
- am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
- am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. Ein Besuch der Gottesdienste durch Personen, die nicht in dem Heim wohnen, ist in der Regel immer noch nicht möglich.

## Seniorentreffen

Da bei Redaktionsschluss die Inzidenzen der Coronainfektionen extrem hoch waren, ist es momentan schwer abzuschätzen, wann im Frühjahr Seniorentreffen wieder einigermaßen gefahrlos stattfinden können. Die Kreise werden ihre Mitglieder informieren wann es losgeht.





### „Feierabend mit Gott“

Unter diesem Motto wird es von Mai bis September **jeden Mittwoch um 18.30 Uhr** wieder eine **Abendandacht** auf dem Gelände der **Landesgartenschau** bei der roten Schlange geben.

Diese Abendandacht wird abwechselnd von evangelischen und katholischen Hauptamtlichen aus Lahr (und Umgebung) gestaltet. Im vergangenen Jahr haben immer wieder Chöre (Gesang oder Posaunen) die Andachten musikalisch begleitet. Das soll nach Möglichkeit auch in diesem Jahr wieder so sein.

Die Andachten sind auf eine Dauer von ca. 20-25 Minuten ausgelegt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

### Wie lieblich ist der Maien

Als Gemeinde auch nach dem Gottesdienst noch Gemeinschaft zu erleben und ein paar Worte miteinander zu wechseln, das vermissen viele Menschen im langen Corona-Winter. Wir hoffen, im Mai kann es anders werden und zumindest im Denkmalshof im Freien werden kleine Empfänge möglich werden.

Zwei besondere Anlässe haben wir schon gefunden zu **Gottesdiensten mit anschließendem Empfang**:

#### Sonntag, 8. Mai, 10.15 Uhr:

Verabschiedung von Annedore Braun (Leiterin vom Diakonischen Werk Lahr) mit Dekan Becker

#### Sonntag, 15. Mai, 10.15 Uhr:

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen zu einem kleinen Empfang im Denkmalshof aus Anlass seines 50. Geburtstags. (Von Geschenken ist bitte abzusehen. Spenden für die Kreuzgemeinde bzw. ein Projekt sind aber willkommen.)

In jedem Fall sind die jeweils aktuellen Coronaregeln einzuhalten.

### Gottesdienst anders

„Gottesdienst anders“ - unter diesem Titel soll in Sulz zukünftig eine regelmäßige Gottesdienstreihe stattfinden. „Anders“ bezieht sich dabei darauf, wie der Verkündigungsteil des Gottesdienstes sich seinem Thema annähert. Das kann durch einen kurzen Film geschehen; durch ein Bild; durch eine Geschichte; durch ein Interview mit Gästen; durch ein Anspiel... In der Regel werden die Gottesdienste am **1. Sonntag im Monat** um 10.15 Uhr in der Johanneskirche stattfinden.

Im Februar gab es schon einen ersten Gottesdienst zum Thema „Vertrauen“.

Thema am 6. März wird die **Fastenaktion „7 Wochen ohne“** sein.

Für den April steht das Thema noch nicht fest.

Am 1. Mai ist ein **Stationengottesdienst** zu Psalm 23 rund um die Johanneskirche geplant.



### Gebet in der Osternacht

In der Johanneskirche wurde im letzten Jahr zu Ostern ein neues Gottesdienstangebot ausprobiert, das so großen Anklang gefunden hat, dass wir es auch in diesem Jahr durchführen wollen: das Gebet in der **Osternacht**.

Es nimmt die Tradition der Osternachtsfeiern auf, in der Nacht zu Ostersonntag hin die Auferstehung Jesu Christi zu feiern und zu erleben, wie das Licht sich ausbreitet. Die Liturgie ist bei diesem Gebet bewusst knapp gehalten und auf 30 Minuten begrenzt. Herzliche Einladung, Ostern einmal anders einzuleiten: **Karsamstag 23 Uhr** in der Johanneskirche



### Digitale Gottesdienste

Am schönsten ist es, Gottesdienst live vor Ort zu feiern. Aber nicht immer ist das möglich. Gottesdienste für Sie aufzunehmen und im Internet über die Homepage zugänglich zu machen, ist uns wichtig. Fest eingeplant sind bislang:

Gottesdienst zur Einführung von **Bezirkskantor Johannes Epelein** (ca. ab 15. März zugänglich)

Gottesdienst zu **Karfreitag** aus der Martinskirche (ab Karfreitag zugänglich)

Gottesdienst zum **Osterfest** aus der Stiftskirche (ab Ostern zugänglich).



### Du hast Interesse an Technik? Sie haben ein Auge für den passenden Bildausschnitt?

Dann braucht die Gemeinde Dich /Sie! Ein **Team zum Filmen** (und bearbeiten) der Gottesdienste ist erst im Aufbau begriffen. Sei dabei! Ausstattung ist vorhanden. (Bitte im Pfarrbüro melden!)



### Neues vom Kirchenchor aus der Johanneskirche Sulz

Im November 2021 hatte unserer Organistin Frau Ruth Oldenburg vorerst bis Weihnachten den Chor von Frau Anne Höveler übernommen. Mit ihr und einem Projektchor wurden für den 3. Gottesdienst im Advent adventliche Liedereinstudiert. Das hat den Chorsänger\*innen viel Spaß und Freude bereitet. Leider war ein Singen in Präsenz nicht möglich. Dank Herrn Steurer konnten die Lieder als Video aufgenommen werden und am 3. Advent im Gottesdienst angeschaut und angehört werden. Seit Januar 2022 leitet Frau Oldenburg nun den Chor fest.

Derzeit singen im Chor 19 Sänger\*innen. Weitere Mitsänger\*innen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über alle die gerne singen. Gerne dürfen Sie auch unverbindlich zum Schnuppern in unsere Chorproben vorbeikommen.

Unsere Chorproben finden in der Regel dienstags, einmal im Monat montags, jeweils um 20:00 Uhr statt.

Unsere geplanten Probetermine bis Ostern 2022:

- Dienstag 01.02.2022**
- Dienstag 08.02.2022**
- Dienstag 15.02.2022**
- Montag 21.02.2022**
- Dienstag 01.03.2022**
- Dienstag 08.03.2022**
- Dienstag 15.03.2022**
- Montag 21.03.2022**
- Dienstag 29.03.2022**
- Dienstag 05.04.2022**
- Dienstag 12.04.2022**

Coronabedingt können sich Änderungen ergeben.

Nähere Informationen zum Probenbetrieb können Sie gerne bei Frau Heidi Benz Tel. 0175 1610652 erfragen.



### Sängerinnen und Sänger gesucht

*Wir, die Jamm-Singers an der Christus-kirche, suchen dringend Zuwachs.*

Wir sind ein Vokalensemble allen Alters. Unser Repertoire ist weltoffen und global, von Spirituals und geistlichem Liedgut über Musicals und Chansons bis zu Christmas-Carols.

Als ausgebildete Sängerin und Leiterin des Chors sind Stimmbildung und Sprecherziehung ein wichtiger Bestandteil jeder Probe. Sie müssen also nur sich und die Freude zum Singen mitbringen.

Wir proben mittwochsabends, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus am Doler Platz, großer Saal.

Einfach melden bei Margarete Leins, Tel. 07821 9913760 oder [margarete.leins@t-online.de](mailto:margarete.leins@t-online.de).



### Jubelkonfirmation

Sie sind vor **50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert** worden? Das ist ein schöner Anlass zum Feiern. Lassen Sie sich Gottes Segen zusprechen. Wir planen einen Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation** voraussichtlich am **Sonntag, den 19. Juni** um 10.15 Uhr. Dann sind hoffentlich auch Zusammenkünfte im Freien möglich, wenn Sie mit Freunden aus alter Zeit noch etwas unternehmen möchten. Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt der Kreuzgemeinde** (Doler Platz 7, Tel. 92207-30, E-Mail: [kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de](mailto:kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de)), damit eine Urkunde vorbereitet werden kann.

*Pfarrer Thorsten Maaßen*



## Die Karwoche und Ostern – mit allen Sinnen erleben

„Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist.“ (Ps 34,9a)

Am Gründonnerstag werden wir diesen Satz bei einem Agapemahl (er-)leben. Gemeinsames Brotbrechen, sich den Teller reichen oder das Glas, sich mit dem oder der Nachbar:in unterhalten, teilen, was es zu teilen gibt: Brot, Wein, Gemeinschaft, Liebe, Gottes Wort. Herzliche Einladung zu diesem Mahl. Bitte beachten Sie: Ob der Gottesdienst in dieser Form gefeiert werden kann, hängt von der aktuellen Coronasituation ab.

schwer, dunkel ist es geworden, Tränen, Schreie. Geplatzte Hoffnung. „Was soll das nur?“ Trauer nimmt sie ein. Kein Grund zur Freude. Mit allen Sinnen spüren wir dieser Trauer nach. Dieser Leere. Es bleibt still. Keine Tischgespräche mehr. Kein Brotbrechen, kein Wein. Die Köpfe gesenkt. Traurigkeit. Wir spüren ihr nach. Aus diesem Grund feiern wir alle Gottesdienste an Karfreitag ohne Abendmahl.

„Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab.“ (Lk 24,1f)



„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27, 46)

Spott und Hohn, Gottverlassenheit, tiefer Schmerz, wir können es nur erahnen, was Jesus zu dieser Mittagsstunde durchlebte. Und dann die Jünger:innen. Sie bleiben fragend zurück. Das Herz ist

Da passiert etwas, an diesem Morgen. Die Frauen ahnen es nicht. Woher auch. Sie sind noch mitten im Abschiednehmen. Aber sie kommen und sind vorbereitet, den Leichnam zu salben, Jesus die letzte Ehre erweisen. Sie laufen in den Morgen hinein, dem Licht entgegen. Früh machen wir uns auf. Sammeln

unsere Gedanken am Wegesrand oder legen sie dort ab, weil uns Großes erwartet.

Der Fels ist weg. Der Herr ist auferstanden! Eine freudige Nachricht breitet sich aus. Seien Sie mit dabei, wenn wir um 7:30h auf dem Dinglinger Friedhof das Leben feiern. Leben, das den Tod überwunden hat.

Und so kehrt sie zurück die Freude, und es dringt durch Häuser und Gassen, an diesem Ostern an so vielen Orten: „Jesus lebt!“ Wir feiern das Leben, Jesus, der den Tod besiegt hat. Der Hunger kehrt zurück, Brot und Wein werden die Tische decken. Wir behalten es nicht länger für uns – diese Nachricht muss hinausposaunt werden in alle Welt.

Und so feiern wir das Osterfest mit Abendmahl. Frei und fröhlich und voller Hoffnung.

**Ostern mit allen Sinnen – Seien Sie dabei und melden sich für die Gottesdienste im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage an! Eine Anmeldung ist verpflichtend, sie sichert Ihnen den Platz!**

Online-Anmeldungen sind bis Freitag 11.30 Uhr möglich, telefonische Anmeldungen bis Samstag 17 Uhr (07821-22530; sprechen Sie auf den Anrufbeantworter).

Die Auflistung der Ostergottesdienste finden Sie auf den Seiten 44/45.



# Weiterhin

## „Mini-Telefon-Andacht“

von ihren Pfarrer\*innen und Diakoninnen aus der Region Lahr

Rufen Sie an unter 07821 - 922 07 - 50



Immer Mo, Mi und Fr ab ca. 13 Uhr eine neue Andacht die Tag und Nacht zu hören ist.

Bitte weitersagen - gerade an ältere Menschen ohne Internet.

Herzlichen Dank!



## Liane Holzwarth – eine Frau, die zu helfen weiß

Montag, der 9.9.1996: Die Bonner Koalition aus CDU/CSU und FDP streitet über das geplante Sparpaket und Bundespräsident Herzog weilt auf Staatsbesuch in Mazedonien. Das alles ist heute 25 Jahre her und größtenteils vergessen. Warum erwähne ich es also noch?

Um jene Zeit in Erinnerung zu rufen, in der Helmut Kohl Bundeskanzler und Eva Herman Sprecherin der „Tagesschau“-Nachrichten war. Denn an genau diesem Tag hat Liane Holzwarth ihren ersten Arbeitstag als Pfarramtssekretärin in der Melanchthon-Gemeinde angetreten. Und dieser Tage ist sie – in ihrem Jubiläumsjahr – im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in den Ruhestand verabschiedet worden.

Weil mit Liane Holzwarth auch ein Stück Gemeindegeschichte verabschiedet worden ist, seien hier einige Eckdaten ihrer Amtszeit aufgeführt. Während dieser zweieinhalb Dekaden ist sie als Pfarramtssekretärin vier Pfarrern zur Hand gegangen, beginnend mit Pfarrer Täubert über Pfarrerin Wolf und dem Pfarrer-Ehepaar Waldmann bis hin zu Pfarrer Fiehn, wobei sich alle ihre „Chefs“ gefreut haben, eine so engagierte, kompetente und zuverlässige Kraft im Pfarrbüro zu wissen, die ihnen viel Arbeit abnehmen konnte.

In ihre Amtszeit ist auch die Zusammenlegung der Melanchthon-Gemeinde zur Auferstehungsgemeinde gefallen – ein organisatorischer Kraftakt, der durch den zeitlich damit zusammenfallenden Wegzug der Waldmanns nicht leichter



Bild: Auferstehungsgemeinde Lahr



gefallen ist: Im Büro in der Melanchthon-Gemeinde auf sich alleine gestellt, hat Liane Holzwarth dafür gesorgt, dass der Übergang ins Pfarrbüro in der Martin-Luther-Straße 5 reibungslos bewerkstelligt werden konnte.

Alle, die sie kennen und mit ihr zusammengearbeitet haben, wundert das kaum. Denn in all den Jahren hat sich die fleißige Pfarramtssekretärin als zupackende, energische Arbeitskraft bewiesen, die nicht nur weiß, wo's langgeht, sondern dann auch dafür sorgt, dass es vorangeht.

Nunmehr im Ruhestand – den Gemeindebrief will sie auch weiterhin verteilen

helfen – will Liane Holzwarth an alles etwas „lockerer rangehen“ und hofft, gesund zu bleiben, um noch viele weitere Jahre munter Schwimmen und Radfahren zu können. Und, wenn es Corona wieder zulässt, soll es samt Ehemann auch wieder auf Reisen gehen.

Für die, die es vergessen haben sollten: Am 9.9.1996 waren „The Kelley Family“ mit *I Can't Help Myself* aktueller Nummer-eins-Hits in Deutschland. Was immer uns dieser Song sagen will – Liane Holzwarth wusste und weiß nicht nur sich zu helfen. Und dafür gebührt ihr Dank!

Peter Winter

## Info

Leitung des Regenbogen-Kindergartens im Predigtbezirk Melanchthon der Auferstehungsgemeinde:

Zum 1. Mai 2022 wird Frau **Silke Bohnert-Paul**, die Kindergarten-Leitung des Regenbogen-KiGas, in Ruhestand gehen. In der letzten Aprilwoche verabschiedet sie sich von Eltern und Kindern in kleinen Abschiedsritualen. Nähere Information erhalten Sie direkt bei Frau Paul unter der Telefonnummer 07821/52529

Ein Interview mit Frau Paul über ihre vielfältigen Tätigkeiten und Aufgabenfelder erwartet Sie in der kommenden Ausgabe des Journals. Seien Sie gespannt!

Sekretariat

Zum 1. Januar hat **Tina Schillinger** ihre Arbeit im Sekretariat der Auferstehungsgemeinde begonnen. Sie ist die Nachfolgerin von Liane Holzwarth, die am 9. Januar im Gottesdienst im Gemeindehaus Melanchthon in den Ruhestand verabschiedet wurde. Zusätzlich zu den 14 Stunden Sekretariat übernimmt Frau Schillinger auch 6 Stunden Verwaltungsarbeit für das Freizeitheim Geroldseck.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten und wünschen Ihr alles Gute und Gottes Segen. Im nächsten Journal werden wir Tina Schillinger näher vorstellen.

Raimund Fiehn





### Martha Schiff - ein Nachruf



*Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...* Es ist sicherlich nicht nur der Wortgleichklang mit dem Namen, der in der Melanchthongemeinde

bei diesen Worten des bekannten Kirchenliedes von Martin Gotthard Schneider sofort an das langjährige Pfarrgemeinderatsmitglied Martha Schiff denken lässt. Warum? Weil es im Liedtext weiter heißt: *Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht...*

Damit ist das Wirken der 1935 Geborenen auf den Punkt gebracht. Nachdem die



### Im Mai

Manchmal sind es Momente nur, die sich doch einprägen als wollten sie reichen für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich. Du findest ein Wort. Du wirst angesehen und fühlst dich verstanden. Du siehst an und verstehst.

Ich wünsche dir Momente, die deine Zeit aufleuchten lassen und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS

Familie Schiff – neben Ehemann Erich noch zwei Kinder – 1971 aus der Stadtmitte nach Lahr-Dinglingen in die Husarenstraße umgezogen ist, hat sich die ganze Familie in der neugegründeten Melanchthongemeinde eingebracht: *„Gemeindeleben ist wichtig - für den Glauben und die Familie!“* lautet das Credo, das die tatkräftige Frau mit Verve umsetzt.

Sie engagierte sich im Kirchenbezirksausschuss, im Besuchsdienst der Melanchthongemeinde und dem Kindergarten-Koordinationskreis. Mit vollem, aus einer innigen Glaubensstärke gespeisten Einsatz. Ob die Gottesdienst-Kassette für das kranke Gemeindemitglied oder ein aufmunterndes Wort für die geplagte Erzieherin – Martha Schiff weiß um die Bedeutung jedes einzelnen Besatzungsmitgliedes auf diesem Schiff: Jeder muss auf Gott vertrauen und sein Bestes geben, denn *wenn er seinen Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht...*

Martha Schiff ist am 22. Oktober 2021 nach längerer Krankheit im Alter von 86 Jahren gestorben. So bleibt der ganzen Pfarrgemeinde nur noch, der Trauerfamilie zu kondolieren und der Verstorbenen für ihr Engagement und ihre Mithilfe in der Gemeinde zu danken:

*So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein!*

Peter Winter



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

## JESUS LÄDT ZU SICH UND GOTT EIN

„Draußen vor der Tür“, heißt das Theaterstück, das Wolfgang Borchert im Herbst 1946 geschrieben hat. Ein junger Mann namens Beckmann kehrt zurück nach Deutschland. Beckmann war im Zweiten Weltkrieg Soldat, dann in russischer Gefangenschaft. Von alledem schwer gezeichnet, findet Beckmann nicht mehr in sein altes Leben zurück, weil er überall abgewiesen wird. Er bleibt draußen vor der Tür, wo er stirbt ohne Wärme, ohne Antwort.

Einer Mutter ist es im Beisein ihrer Freundinnen peinlich, dass ihr Sohn mit schmutzigen Händen vor ihr steht. Sie schickt ihn mit einem Tadel weg. Wie wird der sich wohl gefühlt haben? Er hatte mit seinen Freunden Fußball gespielt und wollte nur mal schnell seine Mutter drücken, die in der Nähe bei

einem Kaffeeklatsch war. Seine schmutzigen Schuhe hatte er extra draußen vor der Tür stehen lassen.

Ich bin froh und gewiss, dass ich zu Gott immer kommen kann, auch mit schmutzigen Händen oder mit meinen Problemen, so wie ich bin. Jesus hat das seinen Zeitgenossen vorgelebt. So durften Mütter mit ihren Kindern zu ihm, obwohl seine übereifrigen Jünger das verhindern wollten. Mit den Worten „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ (Matthäus 11,28) lädt Jesus auch heute zu sich und zu Gott ein. Ein blinder Bettler darf zu ihm und erfährt Heilung. Und ein Vater läuft seinem verloren geglaubten Sohn voll Freude entgegen. Türen zu öffnen, ist göttlich.

REINHARD ELLSEL



## Eine Bischöfin für Baden

Heike Springhart „versprüht“ die gute Botschaft - in der Kirche und auch außerhalb

Am 17. Dezember 2021 hat die badische Landessynode die Pforzheimer Pfarrerin Dr. Heike Springhart zur Nachfolgerin von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh gewählt. Am 10. April wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Karlsruher Stadtkirche in ihr neues Amt eingeführt. Damit wird Heike Springhart die erste Frau im Bischofsamt in der Geschichte der Evangelischen Landeskirche in Baden sein.

Geboren ist Heike Springhart 1975 in Basel, aufgewachsen im Markgräflerland und im Südschwarzwald. Zur Theologie kam sie, weil sie am liebsten ganz viel Verschiedenes studiert hätte – auch Schauspielerei und Journalismus waren eine Zeitlang eine Option. Am Ende wurde es die Theologie wegen ihrer Vielfalt und weil in der Theologie das, was den Glauben und das Leben unmittelbar ausmacht, im Mittelpunkt steht.

Von 1994 bis 2002 studierte Heike Springhart Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel sowie den Universitäten Leipzig, Basel und Heidelberg und legte 2002 und 2008 ihre beiden Examina ab. 2008 promovierte sie in Systematischer Theologie – seit 2015



© Christian Luck/ch-buck.de

ist sie habilitiert und außerplanmäßige Professorin für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.

### Forschen und „machen“

Heike Springharts Berufs- und Lebensweg ist geprägt durch die Verbindung von theologischer Wissenschaft und kirchlicher Praxis: Nach ihrer Ordination zur Pfarrerin der badischen Landeskirche 2008 war sie zwei Jahre lang Pfarrerin in Waldwimmersbach, Lobenfeld (wo sie auch das Geistliche Zentrum Kloster Lobenfeld leitete), Schönbrunn, später in der CityGemeinde Hafen-Konkordien Mannheim (2018–2019) und seit 2019 in der Pforzheimer Johannesgemeinde. Neun Jahre lang leitete sie als Pfarrerin das Theologische Studienhaus Heidelberg, das Teil des Morata-Hauses ist. Daneben hatte sie Lehraufträge für Systematische Theologie an den Universitäten in Heidelberg und Zürich, war Gastwissenschaftlerin an der Divinity School der Universität von Chicago (USA) und vertrat für zwei Semester den Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik und Fundamentaltheologie an der Ruhr-Universität Bochum. Aufgrund ihrer intensiven wissenschaftlichen Beschäftigung mit Vulnerabilität (Verwundbarkeit) hat sie in den letzten Jahren häufig Vorträge auch in Pfarrkonventen, bei Hospiztagen und an Universitäten gehalten.

### Liebe zum Wort und Lust auf Neues

Zwei Jahre arbeitete Heike Springhart in einem internationalen Forschungsprojekt mit ([www.enhan-cinglife.uchicago.edu](http://www.enhan-cinglife.uchicago.edu)) und war lange in Projektleitungen des Kirchentags aktiv. Die Liste ihrer eigenen Veröffentlichungen – Monografien, Aufsätze, Miszellen, Vorträge ... – ist lang ([heike.springhart.de/texte](http://heike.springhart.de/texte)), und gerne probiert sie im Bereich Gottesdienst und Verkündigung auch mal neue Formate aus: So beispielsweise Anfang 2016, als sie in Heidelberg den ersten badischen Frauen-Preacher-Slam gewann. Oder in Form von professionell produzierten Online-Gottesdiensten ([www.youtube.com/channel/UC6FC7fm-0gLa103B03DD70aQ](http://www.youtube.com/channel/UC6FC7fm-0gLa103B03DD70aQ)), mit denen sie in Corona-Zeiten die Menschen jenseits der Kirchenmauern erreichen konnte – was sie übrigens auch seit einem Jahr als Autorin und Sprecherin der SWR-„Sonntagsgedanken“ regelmäßig tut. Weihnachten 2020 erarbeitete sie mit einem Team einen Plan für eine mobile Weihnachtsfeier – und sprayte, als wegen Corona sonst gar nichts mehr ging, kurzerhand die Weihnachtsbotschaft auf die Straße.

Mehr über Badens erste Bischöfin:  
[heike.springhart.de](http://heike.springhart.de)

Judith Weidermann



**04.03. Freitag** **19.00 Uhr Ökumenische Gottesdienste in der Christuskirche Lahr und in der Weltgebetstag**

	Christuskirche	Johanneskirche
<b>März</b>		
06.03	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
12.03. Samstag	18.30 Abend GD Pfr. Donner	-
13.03.	-	09.00 Pfr. Donner
20.03.	10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen	10.15 <b>AM</b> Pfr. Donner
26.03. Samstag	-	18.00 Abend GD Pfr. Schleifer
27.03.	10.15 <b>AM</b> Pfr. Schleifer	-
27.03.	10.15 <b>AM</b> Pfr. Schleifer	-
<b>Die Passions- und Ostergottesdienste finden Sie in der Übersicht im Mantelteil auf den Seiten 44 und 45</b>		
<b>April</b>		
03.04.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
09.04. Samstag	18.30 Abend GD Pfr. Donner	-
10.04.	-	09.00 Pfr. Donner
23.04. Samstag	-	19.00 Abend GD
24.04.	10.15 <b>AM NN</b>	-
<b>Mai</b>		
01.05.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
07.05. Samstag	-	18.30 Abend GD vor Konfi – Pfr. Donner und Pfr. Schleifer
08.05.	10.15 <b>NN</b>	10.00 Konfirmation in Peter und Paul Sulz – Pfr. Donner und Pfr. Schleifer
14.05. Samstag	18.30 Abend GD vor Konfi mit <b>AM</b>	-
15.05.	10.00 Konfirmation Pfr. Donner	10.15 <b>AM</b> Pfr. Schleifer
21.05. Samstag	-	19.00 Abend GD Pfr. Schleifer
22.05.	10.15 <b>AM</b> Pfr. Schleifer	-
29.05.	10.15 Pfr. Donner	09.00 Pfr. Donner

**04.03. Freitag** **kath. Kirche Peter und Paul in Sulz (Gastgeber: England, Wales, Schottland)** **Weltgebetstag**

	Burgheimer Kirche	Stiftskirche
<b>März</b>		
06.03	09.00 <b>AM</b> Pfr. Maaßen	10.15 <b>AM</b> Pfr. Maaßen
13.03	19.30 Taizégebet	16.00 Einführung Bezirkskantor Eppelein
20.03.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 Pfr. Schleifer
27.03	09.00 Pfr. Maaßen	10.15 Pfr. Maaßen
<b>Die Passions- und Ostergottesdienste finden Sie in der Übersicht im Mantelteil auf den Seiten 44 und 45</b>		
<b>April</b>		
03.04.	09.00 <b>AM</b> Pfr. Donner	10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
10.04	19.30 Taizégebet	10.15 Pfr. Donner
24.04..	09.00 Pfr. Maaßen	10.15 Pfr. Maaßen
<b>Mai</b>		
01.05	09.00 <b>AM</b> Donner	10.15 <b>AM NN</b>
08.05.	19.30 Taizégebet	10.15 Dekan Becker/Pfr. Maaßen mit Verabschiedung Annedore Braun, anschl. Empfang im Denkmalshof
14.05. Samstag	15.00 Kirchenführung	-
15.05.	<b>09.00</b> Pfr. Schleifer	10.15 Pfr. Maaßen
21.05. Samstag	-	18.30 Abend GD vor Konfi – Pfrin. Bornkamm-Maaßen/Pfr. Maaßen
22.05.	-	10.00 Konfirmation Pfarrerin Bornkamm-Maaßen/Pfarrer Maaßen
27.05. Freitag	10-12 Uhr Kirchenführung	18.00 ök. GD anl. <b>Landesturnfest</b>
29.05	-	10 Uhr voraussichtlich Konfirmation II

**Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich. Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.kreuzgemeinde-lahr.de>**

**26.05. Donnerstag** **Zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im**  
**Christi Himmelfahrt** **vorgesehen mit Kindergottesdienst**

**Landesgartenschau Gelände um 10.30 Uhr – Pfrin. Kempf** **26.05. Donnerstag**  
**(durch die Kreuzgemeinde) bei Regenwetter in der Stiftskirche** **Christi Himmelfahrt**

AM = Abendmahl

KI = mit Kindergottesdienst

FAM = Familiengottesdienst

MUS = musikalisch gestalteter Gottesdienst

KK = Kirchkafee



	Philipp Melanchthon	Erlöserkirche
<b>März</b>		
06.03.	10.30 Pfr. Fiehn <b>AM</b>	9.00 Pfr. Fiehn <b>AM</b>
13.03.	10.30 <b>N.N</b>	9.00 <b>N.N</b>
20.03.	09.00 Pfrin. Kempf	10.30 Pfrin. Kempf
<b>27.03.</b>	<b>10.30 Pfr. Fiehn/Pfrin. Kempf</b>	<b>Zentraler Gründungsgottesdienst</b>
<b>April</b>		
03.04.	10.30 Pfrin. Kempf	9.00 Pfrin. Kempf
10.04. Palmsonntag	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
24.04	09.00 Frau Michael	10.30 Frau Michael
<b>Mai</b>		
01.05.	10.30 Pfr. Fiehn <b>AM</b>	9.00 Pfr. Fiehn <b>AM</b>
07.05. Samstag	--	--
08.05.	10.30 Diakon i.R. Losch	11.00 Konfirmation Pfrin. Kempf 14.00 Konfirmation Pfrin. Kempf
15.05..	09.00 <b>N.N</b>	10.30 <b>N.N</b>
22.05.	09.00 <b>N.N</b>	10.30 <b>N.N.</b>
<b>26.05.</b>	<b>10.30 N.N Zentraler Gottesdienst auf dem LGS Gelände</b>	
29.05.	09.00 <b>N.N</b>	10.30. <b>N.N.</b>

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.  
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.auferstehungsgemeind-lahr.de](http://www.auferstehungsgemeind-lahr.de)  
und im Schaukasten.

**FAM = Familiengottesdienst**      **TA = Taufgelegenheit**      **AM = Abendmahl**  
**MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst**      **KI = mit Kindergottesdienst**



	Martinskirche	Mietersheimer Kirche Gemeindehaus
<b>März</b>		
06.03.	10.30 Pfr. Fiehn <b>AM</b>	09.00 Pfr. Fiehn <b>AM</b>
13.03.	10.30 <b>N.N</b>	09.00 <b>N.N</b>
20.03.	9.00 Pfrin. Kempf	10.30 Pfrin. Kempf
<b>auf dem LGS-Gelände (bei Regen in der Martinskirche)</b>		
<b>April</b>		
03.04.	10.30 Pfr. Fiehn	09.00 Pfr. Fiehn
10.04	18.30 Fr. Moldenhauer	--
24.04..	18.30 Pfrin. Kempf	--
<b>Mai</b>		
01.05	10.30 <b>N.N AM</b>	09.00 <b>N.N AM</b>
07.05. Samstag	11.00 Konfirmation Pfr. Fiehn 14.00 Konfirmation Pfr. Fiehn	--
08.05.	11.00 Konfirmation Pfr. Fiehn 14.00 Konfirmation Pfr. Fiehn	--
15.05.	10.30 <b>N.N.</b> 10.30 <b>N.N.</b>	09.00 <b>N.N.</b>
22.05.	Auf dem Gelände des Martinskindergartens	--
<b>26.05.</b>	<b>10.30 N.N Zentraler Gottesdienst auf dem LGS Gelände</b>	
29.05.	18.30 <b>N.N.</b> mit Taize-Gesang	--

Monatsspruch  
**APRIL**  
**2022**

Maria von Magdala kam zu  
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:  
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie  
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18



## Anmeldung Gottesdienste Gründonnerstag bis Ostermontag



Um an den **Ostergottesdiensten** (Gründonnerstag bis einschließlich Ostermontag)

der **Kreuzgemeinde** teilnehmen zu können, wird es nötig sein, sich anzumelden.

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten können Sie ganz einfach über folgende Adresse machen:

<https://evkreuzgemeindelahr.church-events.de>



Wenn Sie den hier dargestellten QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon scannen, gelangen Sie ebenfalls auf die Buchungsmaske:

Details finden Sie auch auf unserer homepage:

<https://www.kreuzgemeinde-lahr.de/>



Anmeldung Gottesdienste Palmsonntag bis Ostermontag in der **Auferstehungsgemeinde:**

Für diese Gottesdienste ist eine Anmeldung nötig. Sie können dies tun über unsere Homepage:

[www.auferstehungsgemeinde-lahr.de](http://www.auferstehungsgemeinde-lahr.de)

oder über das Pfarramt, Tel.: 07821-22530.

Anmeldungen sind bis 24 Stunden vor Gottesdienstbeginn möglich. Freie Plätze werden selbstverständlich an spontane Gottesdienstbesucher:innen vergeben.

**In der „Alarmstufe“ finden Gottesdienste OHNE Abendmahl statt.**

### Gründonnerstag,

14. April

*Im Gemeindezentrum Philipp Melancthon*

19.00 Uhr Agapemahl  
Pfrin. Kempf

(sofern es die Coronasituation zulässt)

*In der Christuskirche*

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Donner

### Karfreitag,

15. April

*Im Gemeindezentrum Philipp Melancthon*

9.00 Uhr Gottesdienst ohne AM  
Pfr. Fiehn

*Im Mietersheimer Bürgerhaus*

9.00 Uhr Gottesdienst ohne AM  
Pfrin. Kempf

*In der Erlöserkirche in*

*Kippenheimweiler*

10.30 Uhr Gottesdienst ohne AM  
Pfr. Fiehn

*In der Martinskirche*

15.00 Uhr Gottesdienst ohne AM  
Pfrin. Kempf

*In der Christuskirche*

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Donner

*In der Johanneskirche in Sulz*

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Schleifer

*In der Burgheimer Kirche*

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Maaßen

*In der Stiftskirche*

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Maaßen

### Karsamstag,

16. April

*In der Johanneskirche*

22.00 Uhr Gebet in der Osternacht  
Pfr. Schleifer

### Ostersonntag,

17. April

Auferstehungsfeiern

7.30 Uhr Dinglinger Friedhof Pfr. Fiehn  
8.15 Uhr Bergfriedhof Pfr. Donner  
jeweils mit Dinglinger Posaunenchor

*In der Erlöserkirche in*

*Kippenheimweiler*

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfrin. Kempf

*In der Martinskirche*

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Fiehn, mitgestaltet vom dt.-russ. Chor.

*Im Gemeindezentrum Philipp Melancthon*

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfrin. Kempf

*Im Mietersheimer Bürgerhaus*

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Fiehn

*In der Christuskirche*

10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest - Pfr. Donner

*In der Johanneskirche in Sulz*

10.15 Uhr Familiengottesdienst  
Pfr. Schleifer

*In der Burgheimer Kirche*

9.00 Uhr Osterfestgottesdienst  
Pfr. Maaßen

*In der Stiftskirche*

10.15 Uhr Osterfestgottesdienst mit Musik - Pfr. Maaßen

### Ostermontag,

18. April

*In der Martinskirche*

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Fiehn, der Gottesdienst wird vom Deutsch-russischen Chor mitgestaltet.

*In der Christuskirche*

10.15 Uhr Österlicher  
Abendmahlsgottesdienst Pfr. Schleifer



## Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

**Pfarramt:** Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821 - 92207-30 und Telefax: 07821 - 92207-39  
**Mail:** kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.kreuzgemeinde-lahr.de  
**Konto:** IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
 (Weitere Termine nach Absprache)  
**Sekretariat:** Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

**Predigtbezirk 1**  
**Christuskirche** Pfarrer Michael Donner, **Tel.:** 92207-32,  
**Mail:** Michael.Donner@kbz.ekiba.de

**Predigtbezirk 2**  
**Friedens- u Johanneskirche**  
 Pfarrer Frank Schleifer, **Tel.:** 92207-31,  
**Mail:** Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de,

**Predigtbezirk 3**  
**Stifts- u Burgheimer Kirche**  
 Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer  
 Dr.Thorsten Maaßen Bei der Stiftskirche 2 , **Tel.:** 07821-92207-33  
**Mail:** thorsten.maassen@kbz.ekiba.de,  
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

**Für die ganze Kreuzgemeinde**  
 Die Stelle der Diakonin/des Diakons ist aktuell vakant.

**Evang. Bezirkskantorat Lahr,**  
 Doler Platz 7, 77933 Lahr  
**Sekretärin:** Sigrid Renz  
**Bezirkskantor:** Johannes Epplein, **Tel.:** 92207-22  
**Öffnungszeiten:** Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
**Mail:** johannes.epplein@kbz.ekiba.de  
**Internet:** www.bezirkskantorat-Lahr.de

**Evang. Klinikseelsorge**  
 Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim und Herzzentrum Lahr  
 Diakonin Dorothee Moldenhauer,  
**Tel.:** 93-2205, **Mail:** dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



## Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

**Pfarramt:** Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr  
**Telefon:** 07821-22530 und Telefax: 07821-3302  
**Mail:** auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de  
**Homepage:** www.auferstehungsgemeinde-lahr.de  
**Konto:** IBAN: DE 66 6645 0050 0004 9532 47  
**Öffnungszeiten:** Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 (weitere Termine nach Absprache)  
**Sekretariat:** Tina Schillinger und Ina Ursol,

**Vorsitzende des Ältestenkreises:**  
 Monika Esken  
**Mail:** monika.esken@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle I:** Nadine Kempf, Pfarrerin i.P.  
**Telefon:** 07821/9089616  
**Mobil:** 0151/22028963  
**Mail:** nadine.kempf@kbz.ekiba.de

**Pfarrstelle II:** Raimund Fiehn  
**Telefon:** 07821-985926  
**Mobil:** 01520-4880583  
**Mail:** raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Die Diakonstelle ist aktuell vakant.



## Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser, Vorsitzende der Kirchengemeinde Lahr. Herausgeberin: Evang. Kirchengemeinde Lahr, Doler Platz 7, 77933 Lahr. Verantwortliche Redaktion i.S.d.P. für diese Ausgabe: Pfarrer Frank Schleifer und Pfarrer Raimund Fiehn*

*für die Seiten der Pfarrgemeinden: Die jeweilige Pfarrgemeinden.*

**Schreiben Sie uns,**  
*wenn Sie Verbesserungsvorschlägen haben oder etwas zu einer der nächsten Ausgaben beitragen möchten.*

*Auch können Sie unsere Ausgabe jederzeit Online lesen unter: www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

**Bleiben Sie behütet!**

# Deine Idee wird Realität

Die SCHWARZWALD-CROWD bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.

Starte jetzt dein Projekt auf:  
> [schwarzwald-crowd.de](https://schwarzwald-crowd.de)



**SCHWARZWALD-  
CROWD.DE** Ein Projekt  
von badenova

**badenova**

*Energie. Tag für Tag*